

## Instrumentenplaneten

„Schüler spielen für Schüler“

Am Donnerstag, 21. April – just vor dem Instrumentenparcour – spielten in Giswil und Lungern Schüler für Schüler und stellten ihre Instrumente vor.

Diese Vorstellung war eingepackt in eine herzige Geschichte. Melanie Gasser spielte ein kleines Hexenkind – welches in der Hexenschule nicht immer gut aufgepasst hatte. Diese kleine Hexe hörte oft vom Weltall eine wunderbare Melodie. Zusammen mit allen anwesenden Kindern und dem passenden Zauberspruch starteten sie eine Rakete und schossen in das Weltall. Sie besuchten gemeinsam die verschiedenen Planeten.

Auf dem blauen Planeten tönnten die Blasinstrumente von der Blockflöte bis zu den Hörnern und Posaunen. Auf dem gelben Planeten waren die „Fädeninstrumente“ zu sehen – so meinte es das Hexlein – natürlich waren es die Saiteninstrumente. Auf dem roten Planeten kamen dann die Schlaginstrumente zum Zug. Dann war da noch der schwarz-weiße Planet mit den Tasteninstrumenten. Am Schluss ist dann die Rakete beim lange gesuchten kleinen Planeten angekommen. Dort wurde das Lied: Chline, chline Stärn, weisch mier hend dich ganz fescht gän gesungen und gespielt.

Danke an alle Beteiligten. Die aktiven Musikanten haben die kleineren Kinder „gluschtig“ gemacht. Sie dürfen am kommenden Samstag wieder auf diese Musikplaneten und am Instrumentenparcour all diese Instrumente selber ausprobieren.